Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei – 10871 Berlin (Postanschrift)

Dem Präsidenten
der Leibniz-Sozietät der
Wissenschaften zu Berlin e.V.
Herrn Prof. Dr. Gerhard Banse
Theodorstr. 13
12623 Berlin

GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)
III C 1 – 5550/08

Bearbeiter/in:
Hr. Leu

Dienstgebäude: Berlin-Mitte
Berliner Rathaus, 10178 Berlin
Eingang Rathausstraße

Tel. Durchwahl (030) **90 26-2222**
Zentrale (030) 90 26-0
Intern 926

Fax Durchwahl (030) **90 26-2356**
Zentrale (030) 90 26-2013

michael.leu@senatskanzlei.berlin.de

www.berlin.de/senatskanzlei

Datum **30. Dezember 2015**

Sehr geehrter Herr Professor Banse,

Ihr Schreiben vom 1. Dezember hat der Regierende Bürgermeister dankend erhalten und mich gebeten, Ihnen zu antworten.

In der Tat kann das Jahr 2016 schon fast zum „Leibniz-Jahr" ausgerufen werden in der Erinnerung an seinen 300. Todestag und 370. Geburtstag. Viele wissenschaftliche Einrichtungen in Berlin werden ihn gerade im kommenden Jahr gebührend würdigen. So veranstaltet die Leibniz-Gemeinschaft ein großes Themenjahr mit diversen Veranstaltungen. Die BBAW setzt das Jahresthema „Leibniz: Vision als Aufgabe" in 2016 fort. Die Berliner Universitäten und die außeruniversitären Forschungseinrichtungen werden einen besonderen Fokus auf Leibniz im Jahr des Doppeljubiläums nehmen.

Nicht ganz nachvollziehbar erscheint Ihre Einschätzung, dass sich Leibniz im Berliner Leben nicht angemessen repräsentiert wiederfindet. Gerade in der wissenschaftlichen und interessierten Community finden sich doch manigfaltige Hinweise auf Leibniz. So sind nicht nur die BBAW mit ihrem oft für öffentliche Veranstaltungen genutzten Leibniz-Saal im Akademiegebäude am Gendarmenmarkt und der Ausrichtung des jährlichen Leibniz-Tages zu nennen, sondern insbesondere die in Berlin von der interessierten Öffentlichkeit goutierten vielfältigen Aktivitäten der Leibniz-Institute hervorzuheben. Berlin ist der größte deutsche WGL-Standort mit insgesamt 12 Leibniz-Instituten, sowie der Geschäftsstelle, diversen Graduate Schools und Archiven sowie dem Leibniz-Wissenschaftscampus. Eine Leibniz-Schule gibt es in Berlin und in diversen Ausstellungen wird regelmäßig an ihn erinnert.

Inwieweit eine Leibniz-Stele oder Erinnerungssäule im Humboldt-Forum ihm eine zusätzliche und besondere Aufmerksamkeit zukommen lassen würde, ist von hier aus nur schwer einzuschätzen. Insofern wird angeregt, dass Sie Ihre Vorstellungen vielleicht gemeinsam mit der Leibniz-Gemeinschaft und der BBAW weiter konkretisieren und einen abgestimmten Vorschlag der fachlich für Forschung zuständigen Senatsverwaltung unterbreiten. Somit könnte Ihr Anliegen dann mit noch größerem Gewicht den für das Humboldt-Forum verantwortlichen Entscheidungsträgern vorgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Michael E. H. Leu
Regierungsdirektor